

Presemitteilung

Bühne für das musikalische Miteinander: Deutscher Orchesterwettbewerb 2025 erfolgreich zu Ende gegangen

- Erstmals länderübergreifend und gleichzeitig in drei Städten
- Über 60 Preisträger ausgezeichnet

Wiesbaden/ Mainz/ Ingelheim, 19. Juni 2025 – Der Deutsche Orchesterwettbewerb 2025 ging gestern mit dem Abschlusskonzert II im Kurhaus Wiesbaden erfolgreich zu Ende: Über 4.000 Musiker:innen in 96 Amateurorchestern aller Altersklassen (zwischen 9 und 90 Jahren) machten Wiesbaden, Mainz und Ingelheim zu Bühnen eines einzigartigen musikalischen Miteinanders.

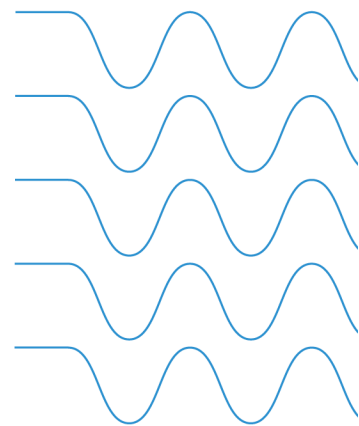
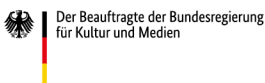
Nach 2016 und einer pandemiebedingten Online-Ausgabe konnte der Wettbewerb als eine der größten Amateurmusikveranstaltungen in Trägerschaft des Deutschen Musikrats wieder in Präsenz durchgeführt werden. Zum ersten Mal in seiner fast 40jährigen Geschichte fand der Wettbewerb zugleich länder- und städteübergreifend statt. In öffentlichen Wertungsspielen und Konzerten wurde nicht nur das hohe künstlerische Niveau der Ensembles deutlich, sondern auch die Vielfalt, Begeisterung und Gemeinschaft, die Amateurmusik ausmacht.

Insgesamt wurden über 60 Orchester mit Preisgeldern und Sonderpreisen in Höhe von 73.000 Euro ausgezeichnet.

Das Abschlusskonzert in der Rheingoldhalle Mainz am 16. Juni wurde aufgezeichnet und wird am 29. Juni ab 20.03 Uhr zeitgleich in SWR Kultur und [hr2-kultur](#) ausgetrahlt.

Silke D'Inka, Gesamtvorsitzende der Jury und Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrats, resümiert: „Fünf Tage Orchestermusik auf höchstem Niveau – geprägt von lebendiger Gemeinschaft, musikalischem Austausch, der Vielfalt unterschiedlichster Orchester und spürbarer Freude bei allen Beteiligten. Das alles in großartigen Konzertsälen und besonderen Veranstaltungsorten.“

Gefördert von:



Deutscher Musikrat gGmbH
Deutscher Orchesterwettbewerb
Bereichsleitung Wettbewerbe:
Irene Schwalb
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-150
orchesterwettbewerb@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.deutscher-orchesterwettbewerb.de

„Der Deutsche Orchesterwettbewerb bringt Menschen aus ganz Deutschland und verschiedenen Altersgruppen zusammen - alle vereint durch ihre große Leidenschaft für Musik. Hier können sie nicht nur ihr Können zeigen, sondern auch neue Freundschaften schließen und frische Inspirationen mitnehmen. Auch für das Publikum ist der Wettbewerb ein echtes Highlight, da ihm ein buntes und hochwertiges Musikprogramm geboten wird. Dafür danke ich dem Deutschen Musikrat, der den Wettbewerb veranstaltet, sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, sagte die rheinland-pfälzische Kulturministerin Katharina Binz beim Abschlusskonzert in Mainz.

Die Premiere der länderübergreifenden Durchführung sei großartig gelungen, betonte der hessische Kulturminister Timon Gremmels in seiner Begrüßung im Kurhaus Wiesbaden beim zweiten Abschlusskonzert. Und auch die beiden Oberbürgermeister der Landeshauptstädte Wiesbaden und Mainz Gert-Uwe Mende und Nino Haase hoben in ihren Begrüßungen bei dem Abschlusskonzert in ihrer jeweiligen Stadt heraus, dass es was ganz Besonderes sei, dass die drei Städte Wiesbaden, Mainz und Ingelheim den ersten länderübergreifenden Deutschen Orchesterwettbewerb gemeinsam veranstaltet haben. „Sie haben die beiden Städte vereint“, richtete Nino Haase seinen Dank an den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Orchesterwettbewerb wird finanziell getragen von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Zusätzliche Unterstützung kam von den Landeshauptstädten Wiesbaden und Mainz sowie von den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie der Naspa Stiftung Initiative und Leistung. YAMAHA unterstützte den Wettbewerb als Instrumentenpartner.

SWR Kultur und hr2 kultur begleiteten den Deutschen Orchesterwettbewerb 2025 als Kulturpartner. Für das Rahmenprogramm entstand eine Zusammenarbeit mit dem Staatstheater Wiesbaden.

Die Preisträger des DOW erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils:

1. Preis: 2.000 Euro
2. Preis: 1.500 Euro
3. Preis: 1.000 Euro

Alle Ergebnisse sind auf der Website des Deutschen Orchesterwettbewerbs veröffentlicht:
<https://www.deutscher-orchesterwettbewerb.de/wettbewerbe/dow-2025/ergebnisse-2025>

Die Sonderpreise findet man unter diesem Link: <https://www.deutscher-orchesterwettbewerb.de/wettbewerbe/dow-2025/ergebnisse-2025-1>
Es sind noch nicht alle Sonderpreise vergeben.

Weitere Informationen:

Deutscher Orchesterwettbewerb

Der Deutsche Orchesterwettbewerb (DOW) ist ein Förderprojekt des Deutschen Musikrats, das sich an ambitionierte Amateurorchester wendet. Seit 1986 findet der Wettbewerb alle vier Jahre mit durchschnittlich rund 4.000 Musizierenden statt. Zu den ausgeschriebenen Kategorien gehören Sinfonieorchester, Kammerorchester, Blasorchester, Blechbläserensemble, Posaunenchor, Zupforchester, Gitarrenensemble, Akkordeonorchester, Big Bands und Offene Besetzungen. Bisherige Austragungsorte waren Würzburg, Berlin, Goslar, Gera, Karlsruhe, Osnabrück, Wuppertal, Hildesheim, Ulm und Bonn (in virtueller Form). Der DOW wird finanziell getragen von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Hinzu kommen ergänzende Leistungen der gastgebenden Stadt, des Bundeslands und der teilnehmenden Orchester.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,5 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte.

Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Paul Heß

Stellv. Projektleitung

Deutscher Orchesterwettbewerb

Tel.: 0228 - 2091 203

hess@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Sabine Siemon

Referentin für

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 - 2091 163

siemon@musikrat.de